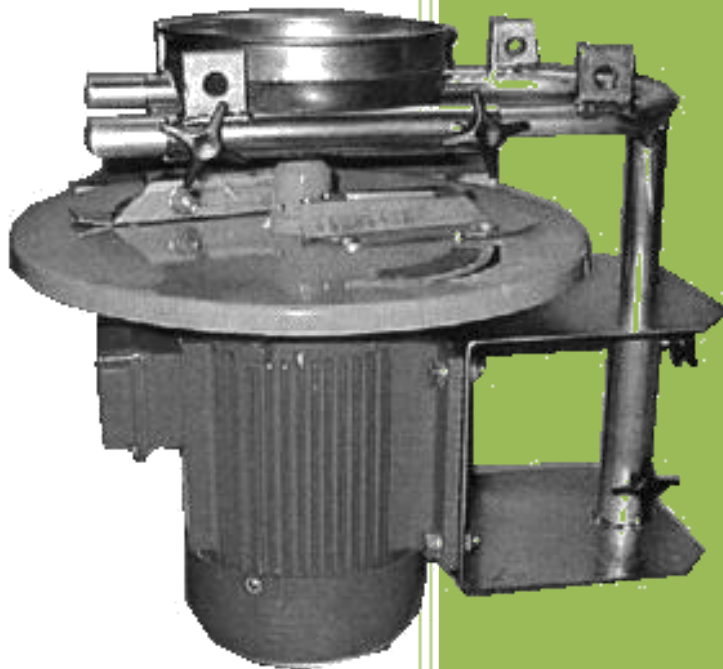


PAJ Drehschleuder P2/20-80 T

Verteilung im Getreidelager



Kapazität	20 T/h
Motor	1,1 KW 1000 upm
Einlauf	Ø 160
Gewicht	31 Kg
Höhe	500 mm

Kapazität	40 T/h
Motor	1,5 KW 1000 upm
Einlauf	Ø 200
Gewicht	32 Kg
Höhe	500 mm

Kapazität	60-80 T/h
Motor	3,0 KW 1000 upm
Einlauf	Ø 300
Gewicht	55 Kg
Höhe	600 mm

Extra Zubehör:

Streubreite-regler (Frequenz bis 1,5 KW)
Motor-kühlung
Kammerrohr (Zentrierungsrohr)



PAUL A. JENSEN ApS
MASKINFABRIK

Hærvejen 133-135 · DK-6230 Rødekrø
Tlf. 74 66 65 88 · Fax 74 66 51 86 · www.paj-aps.com

Die P2 Getreideschleuder ist nur für die Verteilung von Getreide und ähnlichen nicht explosiven Gütern geeignet.

Montage

Die Aufhängung der P2 Getreideschleuder darf niemals allein am Einlauf geschehen, sondern muss ausserdem noch an den angebrachten Ösen mit min. 5 oder 6 mm Stahl-seil oder entsprechend aufgehängt werden.

Staub/Ex-schutz

Die von uns gelieferten Motoren sind IP 55. Bei anderen Vorgaben (Beispielsweise im geschlossenen Silo) sind kundenseitig bei der Bestellung entsprechende Motorenangaben zu machen. Die entsprechenden Mehrkosten werden in Rechnung gestellt.

Vollmelder

Bei Gefahr der Anfüllung bis in den Bereich der Motorenkühlung ist es absolut notwendig unter der Schleuder einen Vollmelder zu installieren.

Beschreibung

Unsere P2 Getreideschleudern haben 4 Einstellmöglichkeiten zur Streubildveränderung/Streureadius.

Pos. 1	3,5 Mtr.
Pos. 2	6,0 Mtr.
Pos. 3	8,0 Mtr.
Pos. 4	10,0 Mtr. Langloch

P2 Getreideschleudern bieten durch die Verstellung an der Zentrierung des Wurfteilers die Möglichkeit eines asymmetrischen Streubildes.

Achtung !

Es sind laufend die Feststellschrauben für die Arretierung der Streuteiler zu überprüfen. Niemals Justierungen/Einstellungen am angeschlossenen Gerät vornehmen. Es ist in jedem Fall vorher die Stromzufuhr zu unterbinden.

Es empfiehlt sich die nicht genutzten Löcher des Verteilerstellers von unten mit Alu-tape zu schließen. Da sonst durch Korn die Kühlung des Motors dicht wird.

Ausserdem führen wir Wurfaggregate für Förderbänder sowie Getreide und Düngerschleudern von 70 – 150 cbm Std